

Abfischen am Großen Teich in Kauern

Ehrenamtliche befreien das Gewässer von jenen Tieren, die durch falsch verstandene Tiere hineingelangen

21. November 2017 / 02:15 Uhr



Helfer beim Abfischen am Großen Teich in Kauern. Foto: Nabu

Kauern. Am vergangenen Samstag trafen sich gut 20 ehrenamtliche Helfer nahe Kauern, um den Großen Teich von Fehlbesatz zu befreien. Durch falsch verstandene Tierliebe gelangen jedes Jahr aufs Neue sogenannte invasive Arten in die Teiche und richten großen Schaden an.

Goldfische, Giebel und dergleichen mutieren und vermehren sich derart schnell, dass einheimische, allesamt schützenswerte Arten und insbesondere deren Nachwuchs wie Kröten- und Forschlaich, Libellenlarven und sogar Jungvögel, kaum eine Chance zum Überleben bekommen. Deshalb war auch dieser Einsatz notwendig und wie sich herausstellte, auch richtig. Gut geschützt stiegen neun Männer mit Kescher und Fischnetz bewaffnet zu insgesamt fünf Fischzügen in den Resttümpel.

Geborgen werden konnten neben wenigen Karpfen und Schleien ein Koi, eine Gelbwangen-Schmuckschildkröte und eine Vielzahl an Giebeln und Goldfischen. Koi und Schildkröte finden im Zeulenrodaer Tiergehege ein neues und artgerechtes Zuhause. In heimischen Teichen haben diese nichts zu suchen und wer Tiere aussetzt, kann wohl kein verantwortungsbewusster Tierhalter sein, urteilen Mitglieder vom



Levin vom Nabu Altenburg mit einer Schildkröte. Foto: Nabu

Verein Nabu Altenburg. Alles in allem trotz Kälte und Novembergrau ein erfolgreicher Tag für den Natur- und Artenschutz und Dank vom Nabu-Verein geht an die Aktiven vor Ort aus Greiz, Zeulenroda, Altenburg und Gera.

Redaktion / 21.11.17

Z0R0138154307